

Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Werkstoffprüfer,-in - Kunststofftechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag		
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Schwere Teile mit Hebezeugen transportiert • Baupläne für Sprinkleranlagen geprüft • Bleichteile durch Schweißen zusammengefügt • Schweißnähte kontrolliert 	3 1 2 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerungs- und Regelungssysteme montiert • Baupläne für Sprinkleranlagen geprüft • Rohre gelängt • Armaturen montiert 	2 1 3 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Schablonen und Messlehren Formen und Maßhaltigkeit geprüft • Kessel montiert • Rohre durch Löten und Verschweißen verbunden • Rohre gelängt 	1 3 3 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Baupläne für Sprinkleranlagen geprüft • Messmittel und Zubehör zusammengestellt • Blechteile durch Pressen zusammengefügt • Anlagen neu justiert 	2 2 2 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	PRF: Prüfpläne WST: Extrudieren	1 2 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Ventile montiert • Verschleißteile ausgetauscht • Zylinderstifte und Kabelschellen zusammengestellt • Bleche abgekantet 	2 3 1 1
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Baupläne für Sprinkleranlagen geprüft • Druckabfall im System festgestellt • Rohrleitung montiert • Bauteile hergestellt 	2 3 2 3
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Baupläne für Sprinkleranlagen geprüft • Blechteile durch Pressen zusammengefügt • Betriebsstoffe ausgetauscht • Bleche abgekantet 	3 1 1 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Blechteile durch Pressen zusammengefügt • Rohre mit Gewinden versehen • Schweißnähte kontrolliert • Ventile montiert 	2 3 1 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	PRF: Prüfanweisungen WST: Chemische Grundlagen	2 2 3 1
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Kessel montiert • Blechteile durch Falzen zusammengefügt • Werkzeug zusammengestellt • Rohre mit Fittings verbunden 	2 1 3 2
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Druckabfall im System festgestellt • Werkzeug zusammengestellt • Baupläne für Sprinkleranlagen geprüft • Blechteile durch Falzen zusammengefügt 	2 2 2 1
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Energiewerte verbessert • Anlagen neu justiert • Instandhaltungsarbeiten durchgeführt • Werkzeug zusammengestellt 	3 1 3 1
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Rohrverbindungen geprüft • Verschleißteile ausgetauscht • Echtzeitdaten von Anlage überwacht • Anlage erweitert 	2 3 2 2
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

	Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
Montag	PRF: Auswertung von Diagrammen WST: Chemische Grundlagen	2 3 3 3
Dienstag	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Schablonen und Messlehren Formen und Maßhaltigkeit geprüft • Blechteile durch Pressen zusammengefügt • Mit Schneidbrennern Bleche zugeschnitten • Schweißgeräte zusammengestellt 	1 3 1 3
Mittwoch	<ul style="list-style-type: none"> • Mit Schneidbrennern Bleche zugeschnitten • Rohre mit Fittings verbunden • Mit CNC -Maschinen gearbeitet • Werkzeug zusammengestellt 	2 1 3 2
Donnerstag	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagen neu justiert • Schweißgeräte zusammengestellt • Kessel montiert • Anlageteile demontiert 	3 1 2 2
Freitag	<ul style="list-style-type: none"> • Rohre mit Schweißfugen versehen • Rohre mit Fittings verbunden • Echtzeitdaten von Anlage überwacht • Anlage umgebaut 	2 1 3 1
Samstag		

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in